

E-CONNECT

**System für die Steuerung, Zentralisierung
und Überwachung der Anlagen**



Schnittstelle für Steuergeräte für die Branderfassung

1 ALLGEMEINES

e-Connect ist eine Cloud-Plattform zur Zentralisierung, Steuerung und Fernüberwachung von Einbruchschutz- und Branderfassungsanlagen, Video-Überwachungssystemen und Domotik-Anwendungen, die auf Produkten von EL.MO. basieren.

Dieses Handbuch beschreibt detailliert die Schnittstelle für die Steuerung und die Überwachung der Steuergeräte für die Branderfassung sowie den Zugriff auf sie via Web-Browser.

1.1 Funktionsübersicht der Schnittstelle "Brand"

- Gestattet die Überwachung von Branderfassungssystem auf Basis von Steuergeräten von EL.MO., kompatibel mit PC, Tablet und Smartphone.
- TCP-IP-Verbindung über LAN Ethernet, GPRS für Steuergeräte der Serie Tacóra FW v.5.2 oder höher.
- Geschützte Server-Struktur mit verschlüsselter Datenübertragung über proprietäres Protokoll, Seite Steuergerät.
- Verwaltung der Karten mit den Positionierungen der verschiedenen Komponenten der Anlage.
- Gleichzeitige Verwaltung mehrerer Clients.

1.2 Für die Endanwender

e-Connect gestattet die schnelle und problemlose Fernbearbeitung der Anzeigen der Anlage.

e-Connect gestattet auch die Ausführung eines großen Teils der Wartungseingriffe und die Änderung der Konfigurierung via Fernwartung, wodurch die Eingriffszeiten reduziert werden und die Notwendigkeit der Organisation eines Eingriffs vor Ort eliminiert wird.

 *Achtung: Sorgfältig die in Kapitel 16 S. 9 enthaltenen Einschränkungen lesen.*

1.3 Kompatibilität

Bei Verwendung von Internet Explorer für den Zugang zur Plattform IE10 oder höher verwenden.

2 ERSTELLUNG DES KONTOS

Die direkt vom Installateur verwalteten Benutzer erhalten die Domäne (z. B. name_installateur) und die Anmeldedaten nach der Akzeptanz von spezifischen Vertragsklauseln vom Installateur selbst.

3 BENUTZERANMELDUNG

Über einen Web-Browser mit der vom Installateur angegebenen Adresse das Portal e-Connect öffnen.

Im Allgemeinen sind, wenn der Installateur ein Benutzerkonto eingerichtet hat, alle Ihre Anlagen über die Adresse <https://connect.elmospa.com/>

Client anzeigbar. Andernfalls ist es mit einem Anlagenkonto möglich, mit den vom Installateur angegebenen Anmeldedaten auf die Adresse https://connect.elmospa.com/Name_Installateur zuzugreifen.

Anmerkung: Wir empfehlen, die Adresse der Seite für eine bequemere Benutzung in den Favoriten zu speichern.

– den Benutzernamen und das Passwort eingeben, die in der Phase der Registrierung festgelegt wurden.

Anmerkung: Wenn das Passwort vergessen wurde, "Passwort wiederherstellen?" drücken und das Verfahren befolgen.

– **Erinnern** auswählen, um die nachfolgenden Anmeldungen zu vereinfachen

– **Zugang** betätigen

Beim ersten Zugriff erscheint die Aufforderung zur Lektüre und zur Annahme der Bedingungen des Dienstes.

Zur Annahme alle Felder auswählen und **OK** betätigen.

4 SEITE „ANLAGEN“

Diese Seite erscheint nach dem Login, wenn dem Benutzer mehr als eine Anlage zugeordnet wurde.

Es wird eine Anzahl Zeilen angezeigt, die der dem Benutzer zugeordneten Anlagen entspricht, sowie eine Taste „Daten exportieren“, um im Ordner Download des Browsers eine Datei im Format .xlsx mit allen Informationen zu den mit dem Konto verknüpften Anlagen herunterzuladen. Für jede Zeile der Anlagen kann Folgendes angezeigt werden:

▼ SYSTEM


Der vom Installateur für das System gewählte Name.


▼ BESCHREIBUNG

Das Modell der Brand- oder Einbruchschutzzentrale, von der das Anlagenprofil abhängt.

▼ EINFÜGUNGSSTATUS

Der Verbindungsstatus der Anlage.

 = Sektor eingeschaltet

 = Sektor abgeschaltet

 = Unbekannt

▼ ANOMALIEN


Das eventuelle Vorliegen von Defekten und/oder Problemen.

 = Defekt/Problem erfasst

 = Kein Defekt/Problem

 = Unbekannt

▼ REMOTE-VERBINDUNG

 = Führt zur Seite der entsprechenden Anlage.

▼ VERBINDUNG

Gibt an, ob die Anlage im Netzwerk angebunden ist.

 = Anlage verbunden

 = Anlage nicht verbunden

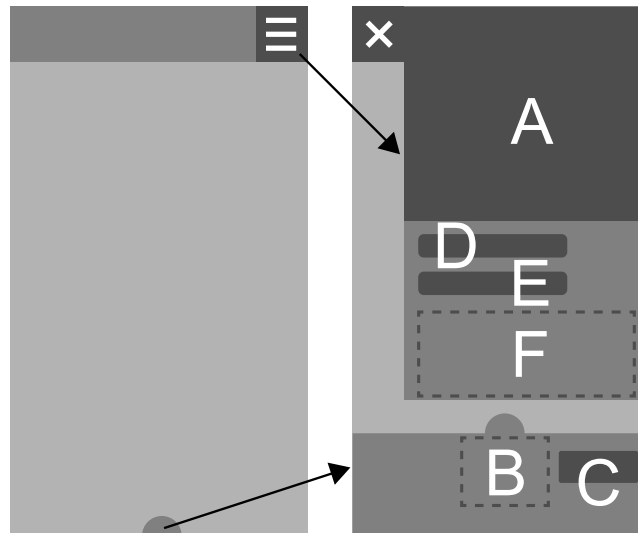
Hinweis: Dieses Handbuch gilt nur für Branderfassungsanlagen. Für Einbruchschutzanlagen siehe entsprechendes Handbuch.

5 SCHNITTSTELLE

In diesem Kapitel werden die Menüs und die weiteren Elemente beschrieben, die in jeder Ansicht einer Anlage e-Connect zugänglich sind.

Die Beispiele der folgenden Kapitel basieren auf der Schnittstelle für große Bildschirme.

Auf kleinen Bildschirmen (z. B. Smartphones)



Auf großen Bildschirmen (z. B. PCs)



A- Navigationsmenü

B - Informationen zum Steuergerät

C - Taste "Zugang"

D - Schnelle Verbindung mit anderen Konten

E - Sprache ändern

F - Konto-Optionen

5.1 Navigationsmenü

Die Positionen des Menüs entsprechen jeweils einer verschiedenen Seite der Plattform.

Die einzelnen Seiten werden in den entsprechenden Kapiteln beschrieben.

5.2 Informationen zum Steuergerät

Aufgeführt werden:

- Der Verbindungsstatus des Steuergerätes.
- Das Modell des Steuergerätes und seine Firmware-Version.
- Die IP-Adresse des Steuergerätes.
- Das Datum des Beginn der letzten Verbindung.

5.3 Taste "Zugang"

Die Taste erscheint nur, wenn das Steuergerät verbunden ist und einen der folgenden Status aufweist:

▼ Zugang

Kein Benutzer authentifiziert.

Zur Authentifizierung drücken.

Die Benutzer-ID ist die fortlaufende Nummer, die die verschiedenen Benutzer identifiziert, die auf das Steuergerät zugreifen können.

Der Brutzercode ist der geheime persönliche Code , der dieser ID zugewiesen wird.

▼ In gebrauch

Ein anderer Benutzer ist bereits authentifiziert und eine Fernwartung via e-Connect läuft.

Authentifizierung nicht möglich.

▼ Verlassen

Drücken zum Verlassen und um das Steuergerät für andere Benutzer verfügbar zu machen.

Werden keine Vorgänge ausgeführt oder die Seite des Browsers wird geschlossen, ohne diese manuell zu verlassen, wird die Zentrale nach kurzer Zeit von der Verbindung getrennt.

5.4 Schnelle Verbindung mit anderen Konten

Das Menü gestattet die Verbindung anderer gegebenenfalls bereits im Server e-Connect registrierter Konten und den schnellen Wechsel von einem Konto zum anderen ohne verlassen der Plattform e-Connect.

Beim Auswählen ein neues Konto erscheint ein Fenster mit Aufforderung zur Eingabe der Anmeldedaten.

Das erkannte neue Konto erscheint anschließend im Verzeichnis der verfügbaren Konten.

Das Verzeichnis zeigt die Konten der im Server von e-Connect registrierten und mit dem eigenen Passwort angemeldeten Steuergeräte an.

Zur Entfernung des Kontos eines nicht interessierenden Steuergerätes aus der Anzeige im Verzeichnis auf das rote "x" klicken.

5.5 Sprache ändern

Dieses Pulldown-Menü gestattet die Auswahl der Anzeigesprache.

5.6 Konto-Optionen

In diesem Menü können die gebräuchlichsten Verfahren für die Verwaltung eines Kontos e-Connect gefunden werden.

Einige dieser Funktionen, die mit einem * gekennzeichnet sind, sind nicht für Benutzer verfügbar, die von einem Installateur verwaltet werden, da sie vom Installateur selbst verwaltet werden.

▼ Systeme

Zurück zur Seite Anlagen (Kap. 4 S. 2).

▼ Mit DVR verbinden

Die Option ist nur verfügbar, wenn der Installateur die Funktion für den Benutzer konfiguriert hat.

Gestattet das Öffnen der Anmeldeseite des beim Benutzer installierten DVR/NVR.

▼ Mit IP Steuergerät verbinden

Die Funktion erscheint nur, wenn das Steuergerät verbunden ist.

Gestattet den Zugang zu weiteren aktiven diensten, die mit dem gleichen Netz wie das Steuergerät verbunden sind, unter Nutzung der gleichen IP-Adresse.

Zum Beispiel ist es möglich, sich mit der Anmeldeseite eines DVR oder eines Domotik-Dienstes zu verbinden.

▼ Password ändern

Gestattet die Änderung des Passwords für den Zugang zur Plattform e-Connect.

Das neue Password ist ab der nächsten Anmeldung gültig.

▼ E-mail ändern

Gestattet das Änderung der E-Mail-Adresse, an die vom Dienst der Plattform e-Connect generierten Mitteilungen gesendet werden.

▼ *Lesen Daten Steuergerät

Importiert die vom Installateur eingegebenen Namen der Zonen, der Ausgänge, der Gerät des Loops ... in e-Connect.

Wir empfehlen, die Daten des Steuergeräts nach jeder vom Installateur durchgeführten Wartung der Konfigurierung zu lesen.

Die Operation macht in Abhängigkeit von der Verbindungsgeschwindigkeit ca. eine Minute erforderlich.

▼ *Historie löschen

Löscht den Inhalt der Seite "Historie".

Das Password ist das gleiche, das für den Zugriff auf die Plattform e-Connect verwendet wird.

Die Historie der im Steuergerät gespeicherten Ereignisse wird nicht gelöscht.


▼ *Konto löschen

Die Löschung des vorhandenen Kontos kann nicht vorgenommen werden, wenn eine Verbindung zum Steuergerät besteht.

 *Wir raten davon ab, diese Funktion zu benutzen. Die Löschung des vorhandenen Kontos ist ein irreversibles Ereignis und sie verhindert die Nutzung des Dienstes e-Connect. Zur Wiederherstellung des Dienstes wird ein Eingriff des Installateurs erforderlich sein.*

▼ *Schlüssel generieren

Generiert einen neuen Registrierungsschlüssel, ein Verfahren, das bei Ersetzung des Steuergerätes erforderlich ist.

 *Wir raten davon ab, diese Funktion zu benutzen. Bei Generierung eines neuen Schlüssels wird der vorausgehende Schlüssel vom Server entfernt und das Steuergerät, das den vorausgehenden Schlüssel verwendet, ist nicht mehr in der Lage, sich mit dem Kontos e-Connect zu verbinden, es verbringt jedoch weiterhin Datenverkehr bei jedem Verbindungsversuch. Vorübergehend ist das neue Steuergerät nicht in der Lage, sich zu verbinden, bis der neue Code eingegeben wird. Das Einsetzen und die Entfernung der Schlüssel der Steuergeräte machen den Eingriff des Installateurs erforderlich.*

▼ Einstellungen → Überwachung

Deaktiviert: Die Installateur kann die Konfigurierung des Systems nicht ändern (Default-Option).

Aktiviert: Der Installateur kann auf die Konfigurierung des Systems zugreifen und die Fernwartung der Steuergeräte via e-Connect verbundenen Steuergeräte vornehmen.

Aktiviert bis 24: die Überwachung wird aktiviert und deaktiviert sich automatisch um Mitternacht.

▼ Einstellungen → Vordefinierte Seite

Auswählen, welche Seite beim Öffnen der Software angezeigt wird.

▼ Einstellungen → Zeitverschiebung

Die entsprechende Zeitverschiebung einstellen.

▼ Verlassen

Die Anmeldung vornehmen.

6 SEITE "STATUS"

6.1 Status des Steuergerätes



Die Symbole liefern Informationen zum Status des Steuergerätes.

▼ Stromversorgung

Grün: das Steuergerät wird korrekt gespeist.

Gelb: Defekt Stromversorgung.

– auswählen zum Öffnen der Seite "Historie"

▼ Fehler

Grau: kein defekt erfasst.

Gelb: Vorhandensein defekte.

– auswählen zum Öffnen der Seite "Fehler"

▼ Ausschließung

Grau: keine Ausschließung vorhanden.

Gelb: zumindest eine Ausschließung vorhanden.

– auswählen zum Öffnen der Seite "Historie"

▼ Alarm

Grau: kein Alarm vorhanden.

Rot: laufender Alarm.

Rot mit durchgestrichener Glocke: Alarm stummgeschaltet.

– auswählen zum Öffnen der Seite "Historie"

6.2 Zusätzliche Informationen

Die drei Paneel im Zentrum enthalten zusätzliche Informationen.

▼ Letzte Events

Enthält die letzten 5 vom Steuergerät registrierten Ereignisse.

– "Alle anzeigen" auswählen zum Öffnen der Seite "Historie"

▼ Zone in Alarm

Enthält Details zu den Zone, die aktuell in Alarm sind.

▼ Aktive Ausgänge Steuergerät

Enthält Details zu den Zone, die aktuell aktiv sind.

6.3 Fernbedienung

Unten ist ein Paneel vorhanden, das einige Tasten für die Fernsteuerung des Steuergeräts enthält.

Zur Verwendung dieser Befehle muss die Fernsteuerung über e-Connect (Ebene 2) im Steuergerät aktiviert sein und der Fernzugriff auf das Steuergerät muss von einem Benutzer mit Ebene 2 oder höher vorgenommen werden.

Wenn der Benutzer, der den Zugriff vorgenommen hat, nicht über die Berechtigung zur Bedienung (Niveau 2 oder höher) verfügt, erscheint beim Drücken eines Befehls die Fehlermeldung "Befehl vollständig oder teilweise fehlgeschlagen".

Anmerkung: Wir empfehlen, bei der Verwendung der Fernsteuerungsbefehle die Auswirkung zu berücksichtigen, die sie auf den Betrieb des Steuergerätes haben könnten. Für detaillierte Informationen zu diesen Befehlen das Handbuch des Steuergerätes konsultieren.

▼ Day/Night

Grün: nicht aktiv (Modalität Nacht).

Gelb: aktiv (Modalität Tag).

Falls aktiviert, verzögert das Steuergerät den Beginn des Alarmstatus: Wenn ein Alarmsignal von einem automatischen Sensor empfangen wird, aktiviert das Steuergerät nicht umgehend die akustische Warnvorrichtung und die Telefonwählvorrichtung, sondern sie wechselt für eine bestimmte Zeit zur Modalität "Annahme".

Während dieser Zeit kann der Bediener eine Überprüfung vornehmen und den Alarm auslösen oder zurückstellen.

▼ Reset

Rückstellung, falls die Zentrale im Status Alarm oder Defekt ist.

Während der Rückstellung werden alle Tasten des Paneels grau.

Am Ende werden die noch aktiven Defekte und Alarmerneuert angezeigt.

▼ Kein ton

Grün: nicht aktiv.

Gelb: aktiv.

Während eines Alarms oder während der Phase der Erkennung (verzögerte Modalität) drücken, um den Buzzer und die Glocken stummzuschalten.

▼ Evakuierung

Drücken zum Aktivieren des Alarms, mit Aktivierung der akustischen Signale, der Telefonwählvorrichtung und alle anderen vorgesehenen Ausgänge.

▼ Ausschliessung GSM

Grün: GSM aktiv.

Gelb: GSM ausgeschlossen.

Drücken zum Ausschließen des GSM-Moduls.

7 SEITE "FEHLER"

Die laufenden Defekte werden angezeigt.

8 SEITE "HISTORIE"

Diese Seite zeigt die vom Steuergerät abgespeicherten Ereignisse an.

▼ Historie exportieren

Drücken zum Exportieren der Historie der im Server in einer unformatierten Datei .txt registrierten Ereignisse.

▼ Uhrzeit System

Das Uhrzeit des Auftretens des Ereignisses, gemessen vom Server e-Connect.

▼ Uhrzeit Steuergerät

Das Uhrzeit des Auftretens des Ereignisses, mitgeteilt vom Steuergerät.

▼ Beschreibung

Beschreibung es Ereignisses, mitgeteilt vom Steuergerät.

▼ Details

Zusätzliche Details zum Ereignis, mitgeteilt vom Steuergerät.

▼ ID

Fortlaufende Identifizierungsnummer des Ereignisses auf der aktuellen Seite.

9 SEITE "ZONE"

Diese Seite zeigt den Status der Zonen der Anlage an.

▼ ID
Nummer der Zone.
▼ Zone
Name der Zone.
▼ Status
<input checked="" type="checkbox"/> - Zone in Ruhestellung.
<input type="checkbox"/> - Zone defekt.
<input type="checkbox"/> - Zone ausgeschlossen.
<input type="checkbox"/> - Zone in Alarm.
▼ Ausschliessung
Auf eine Taste klicke, um die entsprechende Zone auszuschließen.
Die Authentifizierung wird angefordert: Die Anmeldedaten eingeben und OK drücken.
Die Taste erscheint gelb, wenn die Zone ausgeschlossen ist, grau, wenn die Zone nicht ausgeschlossen ist.
▼ Ausgabestatus
<input checked="" type="checkbox"/> - Ausgang in Ruhestellung.
<input type="checkbox"/> (konventionelle Zone) - Ausgang aktiv.
<input type="checkbox"/> (Zone Loop) - Zumindest ein Ausgang ist aktiv.
- auf das Symbol "+" neben einer analog-adressierten Zone klicken, um den Status ihrer einzelnen Geräte anzuzeigen
- auf das Symbol "-" neben einer analog-adressierten Zone klicken, um den Status ihrer einzelnen Geräte auszublenden
- "Geräte im Ruhezustand ausblenden" auswählen, um die Geräte in Ruhestellung aus der Liste auszuschließen
▼ Beschreibung
Name des Gerätes.
▼ Ausschliessung
Auf eine Taste klicke, um das entsprechenden Gerät auszuschließen.
Die Authentifizierung wird angefordert: Die Anmeldedaten eingeben und OK drücken.
Die Taste erscheint gelb, wenn das Gerät ausgeschlossen ist, grau, wenn das Gerät nicht ausgeschlossen ist.
▼ Fehler
<input type="checkbox"/> - Gerät nicht defekt.
<input type="checkbox"/> - Gerät defekt.
▼ Aktiv
<input checked="" type="checkbox"/> - Gerät in Ruhestellung.
<input type="checkbox"/> - Gerät aktiv.
▼ Instandhaltung
Einige Sensormodelle sind in der Lage, das Steuergerät zu benachrichtigen, wenn ihre Reinigung erforderlich wird.
Dieser Bereich der Seite "Zonen" von e-Connect zeigt die Geräte an, die Wartung erforderlich machen.
<input checked="" type="checkbox"/> - Dieses Gerät macht keine Wartung erforderlich.
<input type="checkbox"/> - Dieses Gerät macht Wartung erforderlich.

10 SEITE "AUSGÄNGE STEUERGERÄT"

Diese Seite zeigt den Status der Ausgänge des Steuergerätes der Anlage an.

▼ Ausgang
Name des Ausgangs.
▼ Status
<input checked="" type="checkbox"/> - Ausgang in Ruhestellung.
<input type="checkbox"/> - Ausgang defekt.
<input type="checkbox"/> - Ausgang ausgeschlossen.
<input type="checkbox"/> - Ausgang aktiv.
▼ Ausschliessung
Auf eine Taste klicke, um den entsprechenden Ausgang auszuschließen.

Die Authentifizierung wird angefordert: Die Anmeldedaten eingeben und OK drücken.

Die Taste erscheint gelb, wenn der Ausgang ausgeschlossen ist, grau, wenn der Ausgang nicht ausgeschlossen ist.

11 SEITE "LOOP"

Diese Seite zeigt den Status der Loops der Anlage an.

▼ Loop

Nummer des Loops.

▼ Generischer Fehler

☹️ - Vorhandensein eines allgemeinen Defekts.

▼ Kommunikationsfehler

☹️ - Kommunikation zwischen Steuergerät und Loop fehlgeschlagen.

▼ Loop geöffnet/kurzschluss

☹️ - Erfassung der Bedingung Loop offen oder kurzgeschlossen.

▼ Nicht registriert

☹️ - Kein selbstlernen des Loops.

- auf das Symbol "+" neben einem Loop drücken, um den Status seiner einzelnen Geräte anzuzeigen
 - auf das Symbol "-" neben einem Loop drücken, um den Status seiner einzelnen Geräte auszublenden
 - "Geräte im Ruhezustand ausblenden" auswählen, um die Geräte in Ruhestellung aus der Liste auszuschließen
- Die Anzeigen der einzelnen Geräte sind analog zu denen auf der Seite "Zonen" (Kap. 9 S. 7).

12 SEITE "ABSCHALTUNG"

Diese Seite ist nur sichtbar, wenn das Steuergerät mit einem Ausschaltmodul (z. B. MEXTING) ausgestattet ist und dessen Status anzeigt.

▼ Ausschliessung

Die Spalten entsprechen den LEDs Ausschließung auf dem frontalen Panel des Steuergerätes.

Die Taste **Ausschliessung** drücken, um das in den Kopfdaten der Spalte angegebene Element auszuschließen.

Die Authentifizierung wird angefordert: Die Anmeldedaten eingeben und OK drücken.

Die Taste erscheint gelb, wenn das Element ausgeschlossen ist, grau, wenn es nicht ausgeschlossen ist.

▼ Fehler

Verzeichnis der erfassten Defekte.

▼ Ausgang

- Ausgang oder Eingang in Ruhestellung.

- Ausgang oder Eingang aktiv.

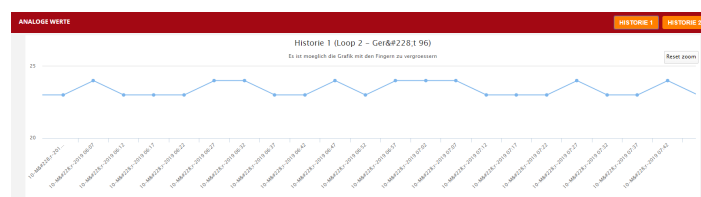
13 SEITE "KARTE"

Diese Seite gestattet die Anzeige der Position der Eingänge und der Ausgänge der Anlage sowie ihres Status.

14 SEITE "ANALOGUE WERTE"

Diese Seite gestattet das Anzeigen des Verlaufs des analogen Werts der beiden Sensoren in Echtzeit.

Die in den Grafiken vorhandenen Elemente (welche Sensoren angezeigt werden und mit welcher Frequenz das Sampling vorgenommen wird) beziehen sich auf die Programmierung via Software BrowserOne.



- auf **HISTORIE 1** klicken, um die analogen Werte des ersten Sensoren anzuzeigen, auf **HISTORIE 2** zum Anzeigen der analogen Werte des zweiten Sensors

Den Cursor auf einen Punkt der Grafik setzen, um den Wert zu lesen.

Zum Vergrößern eines Teils der Grafik:

- den Cursor an ein Ende des interessierenden Bereiches setzen
 - den Cursor ohne Loslassen ziehen, um das Auswahlfenster zu vergrößern
 - den Cursor loslassen, wenn das andere Ende des Bereiches erreicht ist
- Zur Wiederherstellung der Originalgröße des Fensters auf **Reset zoom** klicken.

15 PERIODISCHE WARTUNGSARBEITEN

Der Dienst unterliegt einer periodischen Wartung, normalerweise am ersten Mittwoch des Monats.

Diese Aktivität, die in jedem Fall so weit wie möglich begrenzt wird, führt zu einer Unterbrechung des Zugangs zur Dienstleistung; dieser Status wird durch eine spezifische Meldung mit Angabe der geschätzten Zeit hervorgehoben.

Es ist möglich, dass auch , zu anderen Zeiten Wartungsarbeiten durchgeführt werden, , die aus technischen Gründen nicht aufgeschoben werden können.

16 EINSCHRÄNKUNGEN DES DIENSTES VIA GPRS

Bei Aktivierung via GPRS unterliegt der Dienst e-Connect den folgenden Einschränkungen.

- Geringere Geschwindigkeit: Führt zu einer längeren Reaktionszeit der Operationen der Web-Schnittstelle und der Fernwartungs-Connect.
- Aktivierung der GSM-Wählvorrichtung: Die Aktivierung der GSM-Wählvorrichtung für Voice-Anrufe oder Fernwartung könnte zur Unterbrechung der Verbindung des Steuergerätes mit dem Dienst e-Connect führen; nach Ende der Anrufe wird die Verbindung automatisch wiederhergestellt.
- Auswirkungen auf die SMS-Dienste, GSM-Fernwartung und Voice-Anrufe: Der uneingeschränkte Betrieb dieser Dienst ist nicht gewährleistet, wenn die e-Connect-Verbindung über GPRS aktiv ist, insbesondere, wenn sich der Benutzer bei der Web-Schnittstelle angemeldet hat. Wenn die e-Connect-Verbindung aktiv ist, empfehlen wir, die Web-Schnittstelle e-Connect zu verwenden, um den Status des eigenen Steuergeräts zu überprüfen.

